



Niederschrift

11. (außerordentliche) öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.05.2020
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Fraunhofer-Institut; Deine Kantine, Am Mühlenberg 13, 14476 Potsdam OT Golm

Anwesend sind:

Frau Angela Böttge
Frau Kathleen Krause
Frau Dr. Saskia Ludwig
Frau Monika Marx
Frau Neeltje Schilling
Herr Maik Teichgräber
Herr Heinz Vietze
Herr Prof. Dr. Ulrich Buller
Herr Marcus Krause

Schriftführerin:

Frau Sandra Meyhöfer Büro der Stadtverordnetenversammlung

Gäste:

Herr Hölscher - Bereich Stadterneuerung
Frau Woiwode und Frau Klein - Bereich Verkehrsanlagen
Herr Brinkkötter - Bereich Verbindliche Bauleitplanung
Herr Reibetanz und Frau Fahrenholtz; Gruppe Planwerk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.01.2020, 19.02.2020 / Feststellung
der öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Bürgerfragen**
- 4 Vorstellung städtebauliche Projektplanung VU Golm Nord**

- 5 Vorstellung Planung Regenwasserbecken neu zum B129, Auswirkungen auf die Planungen, aktueller Sachstand zur Straßenausbauplanung**
- 6 Vorstellung Planung Ritterstraße**
- 7 Vorstellung Planungsstand Bebauungsplan - 157**
- 8 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 8.1 Wettbewerb 'Kunst im Kreisverkehr'
Vorlage: 19/SVV/0809
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin Golm
- 8.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume pflanzen
Vorlage: 20/SVV/0037
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 17: Umgehungsstraße realisieren (Havelspange, 3. Havelübergang)
Vorlage: 20/SVV/0046
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.4 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark'
Vorlage: 20/SVV/0049
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.5 Erster Statusbericht der Strategieplanung zur Entwicklung des Ländlichen Raums von Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0211
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.6 Nahverkehrsplan 2019 für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 20/SVV/0222
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9 Anträge des Ortsbeirates**
- 9.1 Mobilitätskonzept
Vorlage: 20/SVV/0050
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 9.2 Fortsetzung der Arbeit am Maßnahmeplan Golm
Vorlage: 20/SVV/0347
Angela Böttge

- 9.3 Sicherstellung der Möglichkeiten der Öffentlichkeitsdarstellung über eine homepage-Präsenz
Vorlage: 20/SVV/0348
Angela Böttge, Heinz Vietze
- 9.4 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Jahr 2020; Ortsbeirat Golm;
Erstellung Flyer und Druck für Ideenwettbewerb "Kunst im Kreisverkehr"
Vorlage: 20/SVV/0353
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 9.5 Aufstellung eines Papierkorbes am Golmer Stichkanal
Vorlage: 20/SVV/0354
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin
- 10 Informationen der Ortsvorsteherin**
- 11 Sonstiges**

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ortsvorsteherin, Frau Kathleen Krause, eröffnet die 11. (außerordentliche) Sitzung und begrüßt alle Anwesenden sowie die Gäste Herrn Hölscher, Bereich Stadterneuerung, zum Tagesordnungspunkt 4; Frau Woiwode und Frau Klein, Bereich Verkehrsanlagen, zum Tagesordnungspunkt 5 sowie Herrn Brinkkötter, Bereich Verbindliche Bauleitplanung, zum Tagesordnungspunkt 7 aus der Stadtverwaltung.

Sie informiert zur heutigen Sitzung, dass diese als Live-Stream übertragen wird; es erfolgt keine Aufnahme. Im Foyer der Kantine liegen, mit der Bitte um Eintragung, die Anwesenheitsliste für die Zustimmung zum Live-Stream und die Gästeliste, entsprechend der SARS-CoV-2 Eindämmungsverordnung (EindV), aus. Frau Neeltje Schilling wird den Chat des Live-Streams begleiten und Nachfragen der Bürger/innen sammeln und verlesen.

Sie bitte zudem auch, die Maskenpflicht bei Abständen unter 1,50 m einzuhalten.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.01.2020, 19.02.2020 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Frau Krause stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit allen anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern zu Beginn der Sitzung fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 23.01.2020

Herr Krause beantragt folgende Änderungen:

zu TOP 5

Einfügung nach 2. Absatz:

„Herr Krause erinnert in diesem Zusammenhang an den Prüfauftrag betreffend die Errichtung einer „Wall-Toilette“ im Umfeld des Bahnhofes.“

zu TOP 6.1

Korrektur im Änderungsantrag:

~~Standortkonzept~~ **Stellplatzkonzept**

Die **Niederschrift** der 8. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates vom 23.01.2020 wird einschließlich der o.g. Änderungen **einstimmig bestätigt**.

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.02.2020

Zur **Niederschrift** des öffentlichen Teils der Sitzung vom **19.02.2020** gibt es keine Einwände; sie wird **einstimmig bestätigt**.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte

8.2 - Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 -Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume pflanzen, **DS 20/SVV/0037**,

8.3 - Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 17: Umgehungsstraße realisieren (Havelspange, 3. Havelübergang), **DS 20/SVV/0046** und

8.4 - Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimmhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark', **DS 20/SVV/0049**

sollen zurückgestellt und in der Ortsbeiratssitzung am 25.06. behandelt werden.

Die Tagesordnungspunkte

8.5 - Erster Statusbericht der Strategieplanung zur Entwicklung des Ländlichen Raums von Potsdam, **DS 20/SVV/0211** und

8.6 - Nahverkehrsplan 2019 für die Landeshauptstadt Potsdam, **DS 20/SVV/0222**

sollen zurückgestellt und in der Ortsbeiratssitzung am 28.05. behandelt werden.

Der Tagesordnungspunkt 9.3 Sicherstellung der Möglichkeiten der Öffentlichkeitsdarstellung über eine homepage-Präsenz, **DS 20/SVV/0348** soll in einem nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung behandelt werden.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Die so geänderte Tagesordnung der 11. (außerordentlichen) öffentlichen Sitzung wird **einstimmig bestätigt**.

zu 3 Bürgerfragen

Eine Bürgerin erkundigt sich über die Nutzungsmöglichkeiten (Bebauungsplan – Nr. 157 Neue Mitte Golm) und möchte dabei anmerken, dass Golm einen Apothekendienst benötigt.

Weiterhin möchte Sie auf die Verkehrsregelung der Straßen mit abgesenkten Bordsteinen im Ortsteil (z.B. In der Feldmark) hinweisen. Dazu merkt Frau Woiwode an, dass diese Problematik als globales Thema im Ortsteil zu betrachten sei und gegebenenfalls ein Prüfauftrag gemacht werden sollte.

Herr Krause äußert eine Nachfrage zu einer Anzeige von der, ihm unbekanntem Firma, DH Immobilien, in der Ortsteilzeitung (OTZ) „14476 Golm“- Ausgabe 01-2020. In der Anzeige geht es um die Entwicklung der „Neuen Golmer Mitte“. Er erkundigt sich beim Ortsbeirat, ob jemand diese Firma kennt und bittet hier um eine Klarstellung, wie diese Firma im Zusammenhang mit der Entwicklung der „Neuen Golmer Mitte“ stehe. Frau Krause schlägt vor, sich diesbezüglich bei der Redaktion der OTZ (Kultur in Golm e.V.) zu erkundigen.

Frau Krause erkundigt sich über die Verkehrssituation „Kuhfortdamm“. Dazu informiert Frau Woiwode, dass es eine Entwurfsplanung gebe und der Ausbau nächstes Jahr erfolgt.

zu 4 Vorstellung städtebauliche Projektplanung VU Golm Nord

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Krause Herrn Hölscher aus dem Bereich Stadterneuerung. Herr Hölscher stellt sich daraufhin kurz vor. Er ist seit November 2019 bei der Landeshauptstadt Potsdam als städtebaulicher Projektplaner tätig und für die Gebiete Golm Nord und Fahrland West zuständig.

Herr Hölscher geht auf die Voruntersuchung „Golm Nord“ ein und gibt eine Sachstandsmitteilung.

Frau Böttge und Herr Vietze gehen ergänzend auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.01.2019 (DS 19/SVV/00247) ein. Zum einen, dass unbeschadet der Voruntersuchung, der Bebauungsplan Nr. 157 zügig voranzutreiben und die sonstigen Voraussetzungen für eine schnellstmögliche Realisierung der "Nordanbindung" zu schaffen sind. Der Ortsbeirat hält an seinem Votum fest, dass die Nordanbindung wesentlicher Bestandteil der Beschlusslage zur VU sei, auch wenn die verkehrliche Untersuchung ergeben hat, dass sie derzeit nicht zwingend erforderlich ist. Zum anderen wird darauf verwiesen, dass der Ortsbeirat Golm vierteljährlich über den Sachstand und etwaige (Zwischen-)Ergebnisse zur Voruntersuchung informiert wird.

Im Anschluss an seinen Bericht beantwortet er Nachfragen in einer sich anschließenden Diskussion, u. a. von Herrn Krause zur Entlassung der Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet, zum Stand der Abstimmungen mit den Landwirten, von Frau Böttge über den Stand der Abstimmungen in der Vergangenheit und über die Vision des Gebietes und aus dem Bürgerchat, über eine weiterführende Schule in dem Gebiet.

Frau Dr. Ludwig hat die Bitte, dass bei der verkehrlichen Betrachtung nicht unter der gleichen Prämisse wie in Krampnitz gedacht werde. Sie ist auch der Meinung, dass ein Gesamtblick auf Golm und eine Idee für die gesamte Ortslage fehle.

Herr Brinkkötter, aus dem Bereich Verbindliche Bauleitplanung, merkt zudem an, dass in dem Bebauungsplan Nr. 157 eine Betrachtung der Gesamtplanung integriert und darüber der Bebauungsplan mit der Voruntersuchung verknüpft sei.

Frau Böttge bittet darum, die Ergebnisse vergangener Untersuchungen zum Bebauungsplan Nr. 129 mit in die Untersuchung einfließen zu lassen.

Herr Hölscher wünscht sich eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat. In den nächsten Schritten wird es darum gehen, dass eine Basis (Projektstruktur, Gesamtbetrachtung Golm, Organisations- und Zeitplan, qualifizierte Auftragsvergabe etc.) gelegt wird, um das weitere Vorgehen abzustimmen und u.a. Gespräche mit dem Land sowie den Eigentümern führen zu können.

Herr Vietze regt eine erneute Berichterstattung im November an.

Sobald Herr Hölscher einen neuen Sachstand hat, wird er sich wieder an den Ortsbeirat wenden. Bei weiteren Fragen und Anregungen können die Ortsbeiratsmitglieder gerne Kontakt zu ihm aufnehmen, per E-Mail Rudolf.Hoelscher@rathaus.potsdam.de oder telefonisch 289-3228.

Frau Krause dankt Herrn Hölscher für die Berichterstattung und schließt damit den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Vorstellung Planung Regenwasserbecken neu zum B129, Auswirkungen auf die Planungen, aktueller Sachstand zur Straßenausbauplanung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Krause, Frau Woiwode und Frau Klein aus dem Bereich Verkehrsanlagen. Frau Woiwode leitet in das Thema ein und übergibt das Wort an Frau Klein.

Frau Klein informiert zu Beginn, dass die Grundlage für die Erschließungsplanung die rechtskräftigen Bebauungspläne Nr. 129 und Nr. 29 sind und geht auf die Planungen ein, die dem Ortsbeirat bereits am 12.03.2020 vorgestellt wurden. Der Aktenvermerk vom 12.03.2020 wird der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Regenwasserversickerungsbecken - Auszug aus dem Aktenvermerk vom 12.03.2020

Seitens der Landeshauptstadt und der ProPotsdam wurde erläutert, dass aufgrund des allgemein bekannten schlechten Baugrundes im Vorfeld der Planung vertiefende detaillierte Baugrunduntersuchungen im engen Raster durchgeführt wurden.

Die Ergebnisse zeigten, dass nur auf wenigen begrenzten Flächen die Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers – ohne zusätzliche die Versickerung verbessernde Maßnahmen (Rigolen etc.) möglich ist. Das anfallende Niederschlagswasser über straßenbegleitende Mulden vollständig zur Versickerung zu bringen, ist nur im Bereich der Planstraße C möglich. Im Ergebnis der weiteren Baugrunduntersuchung wurde eine Fläche für ein dezentrales Versickerungsbecken lokalisiert.

Als Bemessungsgrundlage für das Versickerungsbecken wurde das 100-jährige Regenereignis, also mit einem großen Sicherheitsansatz angesetzt.

Das Versickerungsbecken muss aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht zum Schutz der Bürger eingezäunt werden. Die Pro Potsdam wird prüfen, ob der Zaun in der Lage näher an den technisch zu wartenden Anlagen, die Höhenlage der Wasserstände berücksichtigend angeordnet bzw. nur eine teilweise Einzäunung technisch und vor dem Hintergrund der Verkehrssicherheit, realisiert werden kann. Ziel ist es die Flächen soweit als möglich der Allgemeinheit zugänglich zu machen und den Zaun gestalterisch durch Abpflanzungen so naturnah wie möglich in die Örtlichkeit zu integrieren.

Für die gestalterische Einbindung des Versickerungsbeckens wurden dem Ortsbeirat Beispiele dargelegt, die bereits in Potsdam realisiert wurden, um die Zielsetzung der Planung zu veranschaulichen.

Herr Krause bittet die Ortsvorsteherin Akteneinsicht zu nehmen und sich die behördlichen Genehmigungen und die naturschutzrechtlichen Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung vorlegen zu lassen. Frau Krause sagt dies zu.

Straßenausbauplanung

Für die Anbindung der Planstraße A an die Straße In der Feldmark wurden erneut die Varianten Einfache Einmündung, Kleiner Kreisverkehr – 3- armig, Knotenpunkt und ovaler Kreisverkehr vor REWE in Golm (Vorschlag des Ortsbeirates) diskutiert. Im März gab es ergänzend zu der Thematik einen Vor-Ort Termin mit der Verwaltung.

In Ergebnis der Variantenvorstellung wird seitens der Verwaltung die Ursprungsvariante (Einfache Einmündung), wie im Bebauungsplan vorgesehen, favorisiert, da sie die verkehrssicherste und beste Lösung sei. Der Vorschlag des Ortsbeirates sei so nicht umsetzbar.

Der Ortsbeirat kritisiert die Entscheidung der Verwaltung und ist zudem auch mit der Radverkehrssituation in dem Bereich unzufrieden. Ein Verkehrskollaps sei vorprogrammiert, so Frau Böttge. Da es sich in diesem Bereich um eine 30er Zone handelt, sei eine Ausweisung eines Radweges nicht möglich.

Frau Klein und Frau Woiwode beantworten weitere Nachfragen seitens der Ortsbeiratsmitglieder u.a. von Herrn Krause zur Thematik Regenwasserversickerungsbecken (Baugenehmigung, Artenschutz, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Überarbeitung des Umweltberichtes zum Bebauungsplan) und zur Thematik Straßenausbauplanung (Shared Space).

Abschließend zur vorherigen Diskussion möchte Frau Böttge auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (DS 19/SVV/1227) vom 04.12.2019 hinweisen und bittet die Verwaltung um Einhaltung - *Die Ortsbeiräte sind frühzeitig über die,*

die Ortsteile betreffenden Planungen zu unterrichten. Den Ortsbeiräten ist bereits vor ihrer formalen Beteiligung die Möglichkeit zur Stellungnahme zu Ortsteilbezogenen Planungen zu geben.

Herr Krause bittet zu einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates Herrn Goetzmann, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Stadterneuerung, einzuladen.

Frau Krause dankt Frau Woiwode und Frau Klein für die Berichterstattung und schließt damit den Tagesordnungspunkt.

Kontaktdaten: Martina.Woiwode@rathaus.potsdam.de;
Sandra.Klein@rathaus.potsdam.de

zu 6 Vorstellung Planung Ritterstraße

Frau Krause informiert über die schriftlich eingegangene Stellungnahme zum Sachstand Wohngebiet Ritterstraße vom Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen.

1. Illegale Abfallablagerung

Der Grundstückseigentümer ist aufgefordert worden, die Abfallablagerungen auf den zukünftigen Grünflächen ordnungsgemäß zu beseitigen. Erfolgt dies nicht, leitet die Verwaltung ein ordnungsbehördliches Verfahren ein.

2. Grundstücksübertragung der zukünftig öffentlichen Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage dazu wurde vom KIS vorbereitet. Nach Zustimmung des Hauptausschusses voraussichtlich am 17.06.2020, soll der notarielle Übertragungsvertrag bei Zustimmung der Grundstückseigentümer geschlossen werden.

3. Freianlagenplanung

Die Ausschreibung ist erfolgt. Wir werden im September 2020 die Planung in einer öffentlichen Bürgerversammlung im Wohngebiet vorstellen. Die Umsetzung erfolgt nach der Grundstücksübertragung.

Herr Krause hat folgende Nachfragen/Anmerkungen:

zu 1: Wann wurde der Grundstückseigentümer aufgefordert und gibt es eine Frist?

zu 2: Bitte um Mitteilung über die abgeschlossene Grundstücksübertragung und die weitere Verfahrensweise in einer Ortsbeiratssitzung (3. Quartal) im nicht öffentlichen Teil.

zu 3: Mit welcher Zielrichtung wird geplant?

Herr Teichgräber möchte anmerken, dass unabhängig von der Grundstücksübertragung, die Planung in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates vorgestellt werden sollte. Das findet seitens der Ortsbeiratsmitglieder Zustimmung.

zu 7 **Vorstellung Planungsstand Bebauungsplan - 157**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Krause, Herrn Brinkkötter aus dem Bereich Bauleitplanung. Herr Brinkkötter leitet in das Thema B-Plan Nr. 157 „Neue Mitte Golm“ ein und übergibt das Wort an Herrn Reibetanz und Frau Fahrenholtz vom Ingenieurbüro GRUPPE PLANWERK, die anhand einer Power-Point-Präsentation den Vorentwurf des Bebauungsplanes darlegen:

- Festsetzungen des rechtskräftigen BP 100-1
- Städtebauliche Strukturskizze
- Aktueller Stand Vorentwurf
- Anpassungen innerhalb GEe5
- Beispiel zur Umsetzung der Festsetzungen

In einer sich anschließenden Diskussion werden Fragen u.a. von Frau Schilling, zum Artenschutz, von Herrn Vietze zur öffentlichen Grünfläche gemäß Ergänzungsunterlage, von Frau Dr. Ludwig zur Gewerbefläche (Höhenangabe und Baugenehmigung) beantwortet.

Auf die Frage zum Stand der Ergänzungsunterlagen kritisiert Frau Böttge, warum diese nicht vorab an den Ortsbeirat übermittelt worden sind. Herr Brinkkötter teilt ihr daraufhin mit, dass er die Kritik verstehe, aber aus verschiedenen Rahmenbedingungen sollte die Vorstellung der Planung inklusive der Ergänzung in der heutigen Sitzung thematisiert werden, damit sie in die Diskussion mit einfließen kann. Die frühzeitige Beteiligung von 4 Wochen ist kein Muss der Verwaltung.

Herr Brinkkötter bietet an, dass die Verwaltung nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen zusammen mit dem Ortsbeirat die gewonnenen Erkenntnisse, die für die folgenden Überarbeitungsschritte relevant sind, erörtern wird.

Der Ortsbeirat kritisiert die Art und Weise des Umganges, dass der Ortsbeirat nicht mit auf dem Abwägungsprozess - Transparenz, Einbeziehung, Beteiligung und Diskussion - mitgenommen wurde, dass die Ideen, Vorschläge, die einst eingebracht worden sind, sich nicht im Bebauungsplan wiederfinden und die fehlende Betrachtungsweise auf den zusätzlichen Verkehr und den stetig wachsenden Ortsteil Golm in Bezug auf die Arbeitsplätze.

Frau Dr. Ludwig findet den neuen Vorschlag der öffentlichen Grünfläche gemäß Ergänzungsunterlage deutlich besser und würde diesen ausdrücklich bevorzugen. Allerdings regt Sie dabei an, die Baumbepflanzung an den Klimawandel anzupassen, denn Eichen und Linden werden dem nicht mehr gerecht.

Bei den Beispielen zur Umsetzung der Festsetzungen wird auch noch einmal deutlich gemacht, dass dort ein Rahmen für Gastronomie geschaffen werden soll.

Der Ortsbeirat betont sein Recht auf Mitnahme und stellt anschließend folgende Forderungen, die als Protokollnotiz an den Bereich Verbindliche Bauleitplanung weitergeleitet werden soll.

Votum zum Planungsstand:

Der Ortsbeirat Golm hält den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 157 „Neue Mitte Golm“ - insbesondere dessen Festsetzungsgefüge - für nicht hinreichend geeignet, eine dem grundlegenden planerischen Ziel der Schaffung einer funktionalen Mitte gerecht werdende städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten.

Der Ortsbeirat Golm fordert daher

- die Offenlegung
 - der im Vorfeld der Erarbeitung des Bebauungsplan-Vorentwurfes erstellten Varianten des städtebaulichen Konzeptes
 - der mit potentiellen Investoren getroffenen Vorabstimmungen
- die grundlegende Überarbeitung des Bebauungsplan-Vorentwurfes unter besonderer Berücksichtigung und Einbindung von planerischen Lösungen zur Behebung der straßenverkehrstechnischen Erschließungsdefizite insbesondere im Knotenpunktbereich Karl-Liebnecht-Straße / An der Bahn / In der Feldmark / Am Zachelsberg

Zur Begleitung der Überarbeitung des Bebauungsplanvorentwurfes ist ein öffentliches Werkstattverfahren durchzuführen. In diesem Verfahren sind insbesondere die verschiedenen Varianten des städtebaulichen Konzeptes zu diskutieren und auf alternative Eignung für die Strukturentwicklung zu prüfen. Des Weiteren soll das öffentliche Werkstattverfahren dem frühzeitigen Erfassen abwägungsrelevanter Sachverhalte dienen, und Lösungsmöglichkeiten für deren planerische Bewältigung aufzeigen.

Der Ortsbeirat Golm fordert weiterhin eine erneute frühzeitige Beteiligung - einschließlich der Durchführung einer Einwohnerversammlung - anhand eines überarbeiteten Bebauungsplanvorentwurfes durchzuführen.

Der überarbeitete Bebauungsplanvorentwurf ist vor erneuter frühzeitiger Beteiligung im Ortsbeirat Golm vorzustellen.

Dieses Votum findet seitens der Ortsbeiratsmitglieder **Zustimmung**, bei einer Stimmenthaltung.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit verständigen sich die Ortsbeiratsmitglieder darauf, die übrigen Tagesordnungspunkte **8.1, 9.1, 9.2, 9.3, 9.4, 9.5, 10 und 11** auf die nächste Sitzung am 28.05.2020 zu vertagen. Dieser Verfahrensweise wird einstimmig zugestimmt.

Frau Krause dankt Herrn Brinkkötter und der GRUPPE PLANWERK für die Berichterstattung und die Präsentation und schließt damit den Tagesordnungspunkt und die Sitzung. Die PowerPoint-Präsentation wird als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt.

Kontaktdaten: Jan.Hendrik.Brinkkoetter@rathaus.potsdam.de

zu 8 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 8.1 Wettbewerb 'Kunst im Kreisverkehr'

Vorlage: 19/SVV/0809

Kathleen Krause, Ortsvorsteherin Golm

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 28.05.2020 verschoben.

zu 8.2 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume pflanzen

Vorlage: 20/SVV/0037

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung am 25.06.2020 verschoben.

zu 8.3 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 17: Umgehungsstraße realisieren (Havelspange, 3. Havelübergang)

Vorlage: 20/SVV/0046

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung am 25.06.2020 verschoben.

zu 8.4 Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 20: Biosphäre zur Kiez-Schwimhalle umbauen als 'Herzbad im Volkspark'

Vorlage: 20/SVV/0049

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung am 25.06.2020 verschoben.

zu 8.5 Erster Statusbericht der Strategieplanung zur Entwicklung des Ländlichen Raums von Potsdam

Vorlage: 20/SVV/0211

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 28.05.2020 verschoben.

zu 8.6 Nahverkehrsplan 2019 für die Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 20/SVV/0222

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 28.05.2020 verschoben.

zu 9 Anträge des Ortsbeirates

zu 9.1 Mobilitätskonzept
Vorlage: 20/SVV/0050
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 28.05.2020 verschoben.

zu 9.2 Fortsetzung der Arbeit am Maßnahmeplan Golm
Vorlage: 20/SVV/0347
Angela Böttge

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 28.05.2020 verschoben.

zu 9.3 Sicherstellung der Möglichkeiten der Öffentlichkeitsdarstellung über eine homepage-Präsenz
Vorlage: 20/SVV/0348
Angela Böttge, Heinz Vietze

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 28.05.2020 verschoben.

zu 9.4 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Jahr 2020; Ortsbeirat Golm; Erstellung Flyer und Druck für Ideenwettbewerb "Kunst im Kreisverkehr"
Vorlage: 20/SVV/0353
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 28.05.2020 verschoben.

zu 9.5 Aufstellung eines Papierkorbes am Golmer Stichkanal
Vorlage: 20/SVV/0354
Kathleen Krause, Ortsvorsteherin

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 28.05.2020 verschoben.

zu 10 Informationen der Ortsvorsteherin

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 28.05.2020 verschoben.

zu 11 Sonstiges

zurückgestellt - Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung am 28.05.2020 verschoben.